



Medienmitteilung

Zürich, 2. Dezember 2021

Beschlüsse der Kommissionen

KBIK: Situation der ausserschulischen Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) beantragt mit 9 zu 6 Stimmen, ein Postulat von Mitte, SVP und SP zur Situation der ausserschulischen Angebote für Kinder und Jugendliche mit einer vom Regierungsrat abweichenden Stellungnahme abzuschreiben ([5634](#)). Gestützt auf eine Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz ist festzustellen, dass die Gemeinden, gemessen an der Heterogenität im Kanton Zürich, insgesamt gute Kinder- und Jugendarbeit leisten. Entgegen der Haltung des Regierungsrates, wonach kein Handlungsbedarf bestehe, sieht die Kommissionsmehrheit jedoch einige Herausforderungen. Die kantonale Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung Okaj hat Empfehlungen für Optimierungen formuliert. Der Regierungsrat wird aufgefordert, diese zu prüfen und den Leistungsauftrag von Okaj gegebenenfalls anzupassen. Ausserdem sei zu prüfen, ob gesetzliche Änderungen vorzunehmen sind.

KBIK-Präsident: Christoph Ziegler (GLP, Elgg), 079 769 34 36

Auf dem vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.